Barhill Records • Lindenstr. 30 A
66292 Riegelsberg • Germany
info@barhillreords.de
www.barhillrecords.de

NEARLY ITALIANS

"Italians have influenced and contributed to fields like arts and music, science, technology, fashion, cinema, cuisine, restaurants, sports, jurisprudence, banking and business." (Wikipedia)

Eine ein wenig vage Umschreibung vielleicht – passt sie dennoch perfekt, denn es ist genauso ungenau wie nur knapp Italiener zu sein. Oder Nearly Italians. Deren Einfluss auf Mode und Küche mal beiseite, so drängen die Nearlys nach langer, langer Anlaufphase (länger als Simone Zsa Zsa) endlich auf die Bühne.

Das Gründungsjahr der vierköpfigen Band, die sich dem Gitarren-Fuzz-Pop voller Gesangsmelodien verschrieben hat, liegt weit zurück. Damals war Jörkk Mechenbier noch fest als Sänger eingeplant, der sich jedoch zügig aus dem Staub machte und als charmanter Salonlöwe mit Love A loslegte. Er hinterließ eine Lücke am Gesang und den linguistisch diskussionswürdigen Bandnamen. Die Band musste in der Folge weitere irre Besetzungswechsel durchmachen, um sich nun endlich gefunden zu haben. Man hört ihr an, dass sie trotz all der Saure-Gurken-Jahre nicht die Lust verloren hat, sondern sich hier so viel Spielfreude angesammelt hat, dass sie jetzt geradezu aus den Gitarren platzt und der Trommel explodiert. Dreistimmige Gesänge dazu, na logo!

Sänger Marcus Del Fabro hat in dieser Band als Gitarrist angefangen, wurde ans Schlagzeug genötigt und übernahm letztlich den Bass. Verrückt. Pascal und Jörg ergänzen sich an den Gitarren und beim Background-Gesang so gut, dass man sowas gern „aus einem Guss" nennt. Nur ist die Musik nicht eisenhart, sondern verspielt, dynamisch und spannt einen Bogen von den Sixties bis zum zeitgenössischen Gitarrenrock. Schlagzeuger Hendrik gibt dabei immer vor, wann die Zügel angezogen werden müssen oder mal durchgeatmet werden darf.

Diese Band hat nun die ersten fünf Songs eingespielt, mehrfach verfeinert und an ihrer musikalischen Vision gefeilt. Die war von Beginn an klar und wurde von Pascal und Marcus nie aus den Ohren verloren. Diese Band kann mit fünf Songs 90 Minuten auf die Bühne und zwischen den Songs mit Geschichten aus ihrer Vergangenheit die Zeit füllen. Sie hat einen Einbruch in ihre und einen Ausbruch aus ihren Proberäumen überstanden, ca. acht Besetzungswechsel und eine globale Pandemie. Jetzt müssen die erfahrenen Musiker aber in dieser neuen Besetzung auf die Bühne, es wird wahrlich Zeit. Es steckt viel Grandezza in ihrer Musik, viel Vita und viel Dolce. Zu mehr reicht mein italienisch nicht.

Addio bella e bello!
Werner Martin (Ex-Zesura)

For fans of Weezer, Ted Leo and *La Dolce Vita*

Promotion:
Kai Florian Becker, info@barhillrecords.de

„Dolce" (08.07.2022)

Formats:	Digital
Label:	Barhill Records
Catal. No.:	BHR043
Distribution:	Cargo Records
EAN:	4251423501575 (Digital)

Tracklist:
1. Douglas
2. Error! Error!
3. Endgegner
4. Xaviour
5. Maffay

Recorded, produced and mixed by Christian Hack & Christian Schmid; mastered by David Windmüller. Artwork & layout by Jörg Siersdorfer.

Line-up:
Marcus Del Fabro (voc, b)
Pascal Klären (g, voc)
Jörg Siersdorfer (g, voc)
Hendrik Lehnert (dr)

Foto: Christian Hack

Links:
https://www.facebook.com/nearlyitalians/

Presskit: www.barhillrecords.de/press/

Digital stores:
https://nearlyitalians.ffm.to/dolce